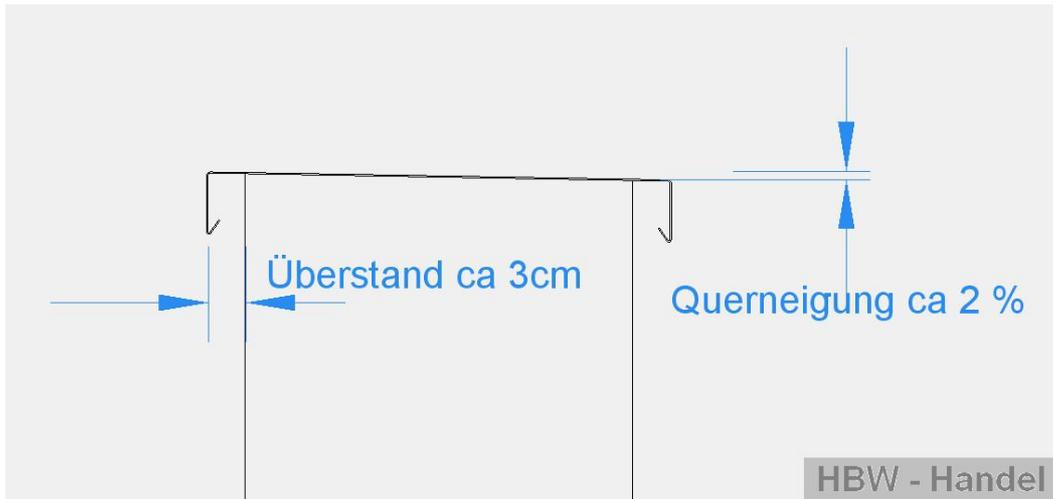


# Einbauhinweise Mauerabdeckung

Grundlagen:

Die Mauerkrone der abzudeckenden Mauer sollte eben und tragfähig sein. Unter Umständen kann es sinnvoll sein, eine Holzunterkonstruktion zu errichten, um die vollflächige Auflage der Abdeckung zu gewährleisten. Sofern konstruktiv möglich, sollte die Mauerkrone eine Querneigung von mind. 2% haben, damit sich keine Wasserpfützen auf der Abdeckung bilden (besonders bei größeren Mauerdicken).

Die Abdeckung sollte auf jeder Seite 3,0cm überstehen, um zu verhindern, dass sich Wassernasen an der Wand bilden.



Für die Befestigung der Abdeckung gibt es mehrere Möglichkeiten. Wir empfehlen grundsätzlich eine Befestigung durch Aufkleben (siehe dazu auch Verarbeitungshinweise Blechkleber Enkolit). Weiterhin besteht die Möglichkeit die Abdeckung mit dem Klemmschienensystem bzw. Klemmhalter indirekt zu befestigen. Das ist insbesondere dann erforderlich wenn die Abdeckung auf einer Dachrandattika befestigt werden soll auf der sich auch die Dachabdichtung befindet. Hier kann nicht mit Enkolitkleber gearbeitet werden.

Für die Stoßausbildung werden Stoßverbinder angeboten die, wie im Foto gezeigt, unter der Abdeckung eingebaut werden. Die Abdeckungen werden mit einer Stoßfuge von ca. 3mm verlegt. Diese Ausführung gewährleistet die Längendehnung des Bleches.

